

Ruckelfreie Präsentationen dank Glasfaser-Kabel

Unterricht wird interessanter und moderner: Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises werden jetzt mit schnellem Internet versorgt

21. Juni 2017 / 02:01 Uhr



Obwohl die Arbeiten zur Glasfaserverkabelung auch im Tiefbau über die Wintermonate erfolgte, blieb die Netkom im Zeitplan. Foto: Peter Kneffel

Mühlhausen. Schnelles Internet gehört heute nicht mehr nur zum guten Ton, sondern ist in Unternehmen und Behörden unerlässlich. Auch im privaten Bereich beschert es einige Vorteile – immer häufiger wird beim gemeinsamen Filmabend auf das Angebot von Online-Diensten gesetzt. Nahe unerlässlich ist schnelles Internet auch in Sachen Bildung.

Die Beruflichen Schulen „Johann August Röbling“ in Mühlhausen haben ihre Kommunikationsanlagen für Internet und Breitbandverbindungen jetzt auf Glasfaser-Kabel umstellen lassen. Realisiert wurden die neuen Internetzugänge über neu verlegte Glasfaserleitungen von der Thüringer Netkom mit Sitz in Weimar. Das Kommunikationsunternehmen hatte zuvor die Ausschreibung, die bereits im September vorigen Jahres erfolgt war, erfolgreich für sich entscheiden können.

Damit verfügen die Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises aktuell über Breitbandverbindungen mit einer Datenrate von 100 Megabit pro Sekunde. Die leistungsfähigen Internetzugänge ermöglichen so während des Unterrichts schnelle Datenabrufe und bessere Mediendarstellungen – etwa durch die ruckelfreie Präsentation von Videos in Echtzeit, heißt es in einer Mitteilung des Telekommunikationsunternehmens.

Der berufliche Unterricht für die rund 2500 Schüler könne so wesentlich interessanter, moderner und effizienter gestaltet werden, erklärt auch Schulleiter Peter Ewert.

Zum Jahresbeginn 2018 soll gesamte Telefonverkehr der Beruflichen Schulen auf Internet-Telefonie umgestellt werden. Auch diese Umstellung wird von der Thüringer Netkom vorgenommen – das Unternehmen hatte die entsprechende Ausschreibung ebenfalls gewonnen.

Die Thüringer Netkom ist Telekommunikationsdienstleister der Thüringer Energie AG (TEAG). Das Weimarer Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern verfügt über ein Glasfasernetz von über 5500 Kilometern Länge und betreibt nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen.

Alexander Volkmann / 21.06.17

Z0R0127867431